(Ateis-Anjeiger.)

(Lahn-Bote.)

Emser Zeitung

Preis der Augeigen? Die einspaltige Betitzelle

ober beren Blaum 15 Pfg. Rettamezeile 50 Pfg. Redaftion und Expedition

Gins, Römerftrage 95. Telephon Itr. 7.

erbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bad Ems, Freitag ben 1. Juni 1917

69. Jahrgang

Deutschen amtlichen Berichte.

erlin. 31. Mai abendo (28. B. Amtlich). großeren Rampthanblungen.

Großes hauptquartier, 31. Mai. Amtlich. Alleer Rriegofchauplay.

Deeresgruppe Rronpring Rupprecht fte Artillerietätigfeit im Ppern- uno Bytour papert on.

er Scarpe wurden mehrere englische onfen, die abende überraschend gegen unsere inger Teuerfreigerung erfolgten nachts auch zwische und Guemappes Angriffe der Engländer.
ten Rabkampf warfen westpreußische Regimenvertmals anlaufenden Zeind zurüch.

bes Chemin bes Dames-Rücken erreichte bas met wieber größere Starte, Auf dem jublicen r fillt mten nach umfangreichen Sprengungen ice Truppen mehrere frangbfifde Graben in 40 Gefangene und einige Majdinengewehre

sich von Anberive führten Teile eines oberrheinieinents ein Erkundungsunternehmen
ei dem 50 Gefangene in unsere Hand fielen.
rud der Nacht kam es auch auf dem Westuser der
a lebbaster Feuertätigkeit.

erregruppe bergog Albrecht.

Deftliden Rriegefdaublat bir Gefamtlage nicht geanbert.

monifde Front. tfolgreiche Borfeldgefechte brachten beut-und bulgarischen Streifabteilungen im Cernabogen of bem ditlicen Warbar-Ufer eine Anzahl Gefangene

> Der Erfte Generalquartiermeifter Endenborft.

Der öfterreich : ungarifche Bericht. D. Bien, 31. Dai. Amtlich wird verlautbart:

dtaltenischer Kriegeschanvlat. Honzo gestern tagsüber nur Artilleriekämpse. In wurden bei San Giovanni, südöstlich von Monbei italienische Borstoße abgewiesen. Der Chef des Generalstabes.

Der neue U : Boot : Mrieg.

Berlin, 30. Mai. (Amtlich.) Reue U-Boots-in ber Rordfee: 21500 Brutto-Regifter-

er den bersenkten Schiffen befanden sich u. a. ein bilfetreuzer und zwei englische Dampfer.

Rriegeschiffsverlufte der Entente.

Berlin, 30. Mai. Bon Kriegsbeginn bis ind an Briegsfahrzeugen ber Entente, auser hilfstreuger, insgesamt bernichtet: 252 Schiffe eige bon 890 765 Tonnen Wafferberdrängung. en 252 Schiffen und Sahrzengen befanden fich englische mit zusammen 651 700 Tonnen Waffer-Diese setzen fich ans 13 Linienschiffen, 17 Bangertreugern, 18 geschützten Kreugern, 67 28 Unterjeebooten und 13 fonftigen Rriegs bie 3. B. ben Unterjeebootsjägern ber Arabis mmen. Außer ben borgenannten Rriegeschiffs-Br.A. I an Silfsfrenzern, welche in gang Bahl der englischen Flagge angehörten, burch Bafnahmen der Mittelmächte ein.

Deutschland.

abrestage ber Schlacht bor bem Stagerat mung ber auch weiterhin erfolgreichen Tätigende Order und verlieh an Angehörige der angahl Auszeichnungen.

bringifde Organ des sozialiftischen Gumel erfart in feiner Pfingrantreich als zentralifierter Einheitsfraat tebungen und Stammeseigenarten feinen baf die Elfaß-Lothringer in Franfreich wegen und ihrer Aussprache nur Spott und Sohn Neiches mit den Selbstverwaltungen im en eine Staatsform darftelle, in der das Elfaß n, wie es die Elfaß-Lothringer fich wünschten, Bunbesftaat organisch hineinpaffe. Go taliftifche Biel berwirklicht werden: "Elfag-

n Elfaß-Lothringern". Berlin, 31. Mai. Die seinerzeit von der wetung an die englische Regierung und an die

Regierung ber Bereinigten Stanten gerichtete Broteft. note betreffend Die Behandlung bes faiferlichen Botnote betreffend die Behandlung des kaiserlichen Botickasters Grafen Bernstorff und der ihn begleitenden Beamten dur sissie englischen Behörden in Halifax hat ihre Birfung nicht bersehlt. Die Regierung der Bereinigten Staaten stellte sich zwar besremblicher Beise auf den Standpunst, daß sie formell nicht zuständig sei, da die Behand-lung der mit sreiem Geseit der englischen Regierung reisen-den Deutschen eine Angelegenheit der englischen Regierung sei. Die deutsche Brotestnote, unterstüpt durch Augenzeugen-berichte unbeteiligter Berögnlichkeiten, batte iedoch die fatberichte unbeteiligter Berionlichkeiten, batte jedoch die tat-jächliche Birkung, daß die englischen Behörden in Salifar die beutschen Beamten aus China und Mittelamerika, die über die Bereinigten Staaten nach Europa zurückreisten, wei noch lich rücksichtsvoller und zuvorkommender behandelt haben als den Grasen Bernstorff und seine Begleitung. Auch voll-zog sich die Untersuchung ungleich schneller, so daß Klagen der Reiseielnehmer diesmal nicht laut geworden sind.

Defterreich:Ungarn.

BIB. Wien "Il. Mai. Wie die Neue Freie Presse erfährt, dürste König Verdinand von Bulgarien den Kaiser Varl in allernächster Zeit besuchen. Wahrscheinlich wird der bulgarische Wonarch von dem Ministerpräsidenten Radoslawow begleitet werben.

Die Tagung Des Dentich Defterreichifd-Ungarifden Birticaftsverbandes u. der Bafferftragentag in Bien.

Anläßlich der Tagung, die der Deutsch-Oesterr.-Ungar. Wirtschaftsverband gemeinsam mit dem Ungar. Deutschen Wirtschaftsverband und Oesterreichisch-deutschen Wirtschaftsverband am 23, die 25. Juni 1917 in Budapest veranstaltet und zu der bereits jest zahlreiche Industrielle, namhaste Parlamentarier und Verschaftspolitister ihre Teilnamhafte Parlamentarier und Birticaftspolitiker ihre Teilnahme angemeldet haben, wird der Magistrut der Hamptund Residenzstadt Wien in Aussührung eines schon früher
gesaßten Beschlusses am 20. und 21. Juni 1917 in Wien
einen Wasserstraßentag abhalten, dessen Beratungen der
österreichtsch-ungartschen Vinnenschiffsahrt und ihren Beziehungen zu der deutschen und mitteleuropäischen Schiffsahrt gelten. Der Wiener Wasserstraßentag ist sür zwei Tage
in Aussicht genommen, auch ist die Besichtigung der Gelände- und Speicheraulagen am Donaustrom zehlant.
Die Teilnehmer an dem Wasserstraßentag und an der Tagung
des Deutsch-Desterr.-Ungar. Wirtschaftsberbandes werden in Abänderung des bisherigen Programms am 19. ds. Mts.,
sobald der versigdare Kaum reicht, von Passau aus mit dem sobald der versigbare Raum reicht, von Passau aus mit dem Domnuschiff nach Wien, von dort weiter nach Budapest sahren. Auf der Budapester Tagung des Deutsch-Oesterreich-isch-Ungarischen Wirtschaftsverbandes werden "Die gemeinsamen Fragen bei der Uebergangswirtschaft" behandelt werden, und zwar ist der deutsche Rejerent hiersür der Reichstagsabzeordnete Dr. Strestmann, während das Reserat für Oesterreich der bekannte Volkswirt Dr. Friedrich herh und sür Ungarn Prof. Dr. Friedrich von Fellner übernommen haben. (WID.)

Der Sozialistenkongreß in Stodholm.

PID. Stodholm, 30. Mai. Der hollandische fandi-nabifde Ausschuft beriet Freitag und Samstag mit den Bertretern ber deutschen Sozialdemokraten Desterreichs Abler, Hartmann, Ellenbogen, Renner, Seih und Hiber. Zu der Besprechung wurden bom Ausschuft zuzezogen: Dia-mand für die volnische Sozialdemokratie Galiziens, Burian und Stein für die tschechtsche Sozialdemokratie, Markie und Glumae für die Sozialdemofratie Bosniens und der Derze-gowina. Rach der Anschauung der österreichischen Abord-nung ist der Imperialismus die allgemeine Kriegsursache, aber bie nationalen Fragen haben bielfach die Rolle bon Ariegsborwänden gespielt. In der Mitte, im Often und Sübosten Europas sind die Rationen schon überall so gemischt, daß eine Gebietsabgrenzung nicht möglich ift, und ein erneuter Kriegsanlaß wäre. Selbst wo die Rationen tronplar beiden greife fich deberech eine solche trennbar ledren, ergabe sich dadurch eine solche Actionen trennbar ledren, ergabe sich dadurch eine solche Action-ftanterei, daß der politische und wirtschaftliche Ausstein-bieser Rationen gefährdet wäre. Einmal bestehende große Staats- und Wirtschaftsgediete zu zerschlagen, wäre nur den Erofsstaatbourgevisien sorderlich, die die vielen Kleinftaaten leicht gegeneinander ausspielen und beberrichen tonnten. Darum hat die Abordnung auf Grund der Baseler Kundgebung fich zur nationalen Seibständigkeit bekannt, und meint, daß die Erringung dieser Freiheit das Werk Diefer Rationen felbst fein muß.

Die Revolution in Rugland.

BIB. Ropenhagen, 30. Mai. Die Berlingete Tibenbe melbet aus Stodholm: In Finnland find in ber letten Beit bedeutende rufffiche Truppenmaffen angefommen. Die Garnison von Wasa wurde durch 2000 Mann verstärft, die Garnison Ren durch 3000 Mann. Die Truppenanfünfte werben mit der finnischen Freiheitsbestrebung in Berbindung gebracht. Es berlautete, Minister Rerensti habe bei seinem Besuch in Finnland bon geheimen Zusammenfünften in Selfingfors erfahren, wo zwischen finnischen, ukrainischen und lithauischen Bertretern die Unabhängigfeitserklärung erörtert wowen fei. Auch nach Lithauen und nad der Ufraine folt die Entfendung rufflicher Truppen beboritehen.

Bern, 30. Mai. Temps melbet aus Betersburg, daß in der gestrigen Bollsitzung des Arbeiter- und Soldaten-rats die drei sozialistischen Minister zum erstenmal über

ihre Tätigfeit berichteten. Tzeretelli berührte alle Fragen namentlich ber äußern Bolitik und hob hervor, daß bie fosialiftischen Minister mit ben Botichaftern ber Alliserten verschiedene Besprechungen über die Ariegeziele gehabt und babei die besten Eindrücke empfangen hätten. Jur inneren Politik erklärte Tzeretelli, daß das Baterland in großer Gesahr sei, sei keine leere Redensart. Ernstlicke Maßnahmen gegen den inneren Sturm seien notwendig. Tobeleif und Tschernow sprachen über ihre Tätigkeit als Minister. Tschernow erklärte, die Agrarresorm würde wirklich bon ber berfaffungsgebenden Berfammlung burdgeführt werden. Rach sehr lebhaster Aussprache, bei der die äußerste Linke keinerlei Ersolg batte, wurde den sozialistischen Mi-nistern und der vorläufigen Regierung mit erdrückender Mehrheit gegen 4 Stimmen vollständiges Vertrauen ausge-

England.

BIB Rotterbam, 30. Mai, Dem "Rieuwe Rotterdamichen Courant" jufolge erflürt die "Evening Reme", daß fich Lord Debonport genötig feben bürfte, sein Amt nie Lebensmittelhoutrolleur aus Gefundheiterudficten nieber-

WEB. Condon, 30. Mai, Rach einer amtlichen Melbung übernahm das Mitglied des Kriegskabinetts, der Arbeiter-bertreter Henderson, im Austrage der Regierung eine wichtige Mission in Rusland. Der Arbeiterbertreter Barnes ift aufgesorbert worden, während der Abwesenheic Hendersons Mitglied des Kriegskabinetts zu werden.

Frantreich

WIB. Bern, 30. Mai. Ueber die Pariser Streik-bewegung äußern sich die Blätter Figaro, Gaulois und Action Française unter dem 28. Mai sehr besorgt. Es sei zu besürcken, so wird ausgeführt, daß der Streik, der allgemein zu werben scheine, in eine pazifistische Bewegung aus-urte. Ein energisches Borgeben ber Regierung fei bringend erforberlich.

Griechenland.

1983. Bern, 30. Mai. Der Saloniker Mitarbeiter bes Secolo melbet: Zaimis suchte sofort nach seinem Amtsantritt die in Athen weilenden Ententeminister auf, um seine Absicht zu bekinden, zwischen König Konstantin und Beneselos einen Ausgleich herzuftellen. Die beniselistischen Soldaten sowie die Anhänger Beniselos
erklären, daß sie bei dem Gelingen dieses Planes ihren Kührer verlassen würden. Die in Salonski erschennden Zeitungen verlangen gegenwärtig die Besetung Thessaliens, ber Kornfammer Griechenlands.

ber Kornfammer Griechenlands.

HTP. London, 30. Mai. Wie das Reutersche Bürd berichtet, wird der Dailh Mail aus Saloniti geschrieben, daß man in den dortigen maßgebenden Kreisen mit Sicherbeit die Besehung Thessaliens erwarte. Man wolle sich rechtzeitig der Ernte versichern, von der dann ein Teil sur die Bevölkerung von Altgriechenland verwendet werden soll. Es soll verhindert werden, daß ein Teil sür die Armee des Königs Konstantin verwendet wird. Man glaubt, daß man in Thessalien auf keinen nennenswerten Widerstand stoßen werde Es trasen bereits mehrere Abgrönungen aus Thessawerde. Es trasen bereits mehrere Abordnungen aus Thessa-lien in Salonifi ein. Die Salonifier Regierung arbeitete schon einen Plan zur Befreiung Thessaliens aus.

Amerika.

WIB. Rio de Janeiro, 28. Mai. Habas. Die Rammer hat ben Geseinentwurf betreffend ben Biberruf ber Rentralität im beutich-ameritanifcen Kriege in erster Lesung mit feche gegen drei Stimmen angenommen. Biele Abgeordnete erklärten, dafür zu ftimmen, weil sie darauf rechneten, daß bas Barlament nicht bei dieser Gebarde stehenbleibe, sondern die der Entente wohl-wollende Rentralität gleichfalls widerrusen wurde. Diese

Erflärungen riefen stürmischen Beisall bervor. VIV. Bern, 31. Mai. Matin meldet aus Rio de Janeiro: Der Minister des Acubern läßt eine Jählung

aller in Brafilien befindlichen Deutschen vornehmen. 1979. Newhork, 31. Mai. Rentermeldung. Rach einem Telegramm aus Presidio (Teras) haben die Truppen bes Generals Billa den Ort Djinaga in Mexifo, unmittelbar an der amerikanischen Grenze, überfallen. Die Garnison flückete unter Zurücklassung der Waffen nach Teras. Anch Frauen und Kinder ergriffen in großen Scharen die Flucht. Bollbeamte bon Djinaga, die in Bresidio ankamen, teilen mit, daß Billa den Angriff selbst geleitet habe. Seine Truppen halfen die Stadt beseint. Das Hauptquartier liegt 20 Meilen bitlich bon Prefibio.

Telephenische Nachrichten. Der Reichstangler in Bruffel.

BEB. Brüffel, 31. Mai. Der Reichskanzler bon Bethmann Hollweg ift in Begleitung bes Staatssekreines Dr. belfferich zu kurzem Aufenthalt hier eingetroffen, um fich mit bem fürglich ernannten Generalgouberneur Generalobersten b. Falfenhausen zu besprechen,

Sochwoffertataftrophe in Gudfrantreid.

WIB. Bern, 31. Mai. Der Matin melbet aus Gre-noble: Die Ffere hat die Dämme bei Boreppe durchbrochen. Die gange Ebene ift überschivemmt und die Bahnverbindung

Befchlagnahme einer Schweizer Getreide: fendung in Spanien.

Wadrid gemeldet wird, hat die spanische Regierung die Beschlagnahme einer Ladung argentinischen Beizens an Bord des Schiffes Rosario berfügt. Die Ladung war für die Schweig bestimmt.

Aus Proving und Rachbargebieten

:!: Sinweis. Am 1. Juni ift eine Belanntmachung in Graft getreten, burch welche alle roben und eingearbeiteten Actic bon gahmen und wilden Raninchen, fowie von Safen und hauslagen jeder hertunft und in jebem Buftand bei blagnahmt werben, soweit nicht ihre Burichtung ju Belgwerf (Rauchmare) erfolgt ift ober ihre Berarbeitung in Zurichtereien, Farbereien und haarschneidereien bereits begonnen hat. Trob ter Refclagnahme bleibt jeboch die Beraugerung und Lieferung ber Relle in bestimmter Beije erlaubt. Go barf ber Bejibes eines Tieres, ber Mitglied eines Raninchen-guchroereins ift, bas Gelt binnen 3 Bochen nach bem Abgieben an bie Bereins-Commelftelle und ber Befiber eines Tieres, ber nicht Mit-glied eines Kaninchengucht-Bereins ift, bas Gell tinnen 3 Bochen an einen beliebigen Sandler beraugern. Den Sandlern und Bereins-Cammelftellen find beftimmte Bege für die Beiterberäuferung borgeschrieben. Alle Borrate an beichlognahmten Fellen werden ichlieftlich bei der Ariescfell-Attiengestlichaft in Leipzig bereinigt, die die Felle, soweit sie für die Fleede der Heeres- oder Marine-Berwaltung in Ansouch genommen werben, an die Rriegeleder-Attiengefellichaft weiter-Befert und ben fibrigen Teil ber Rauchwaren-Induftrie und ben Saarichneibereien juführt. Felle, beren borichriftsmäßige Beräuferung unterlaffen worben ift, find, fofern ihr Bormt eine bestimmte Sobe überfteigt, an bas Leber-gume fungsamt ber Eriege-Robitoff-Abteilung ju melben. Augerbem ift Die Erfoubnie jur Berfügung über bie beichlognahmten Belle burch Sanbler, eBreins-Sammelftellen ober besonders zugelaffene Groffendler bon ber Beobachtung einer Reihe von Borichriften, insbesondere ber Gubrung bon Buchern und Liften ab-Sangig gemacht. - Gleichzeitig ift eine Befanntmadning in Braft getreten, burch bie für robe Manin-, Sajen- und Ranenfelle Sochipreife festgefent werben. Es find verichiedene Preise bestimmt worden, je nachdem bie Beraugerung burch ben Befiger bes betreffenben Tieres ober burch einen Sanoler eber eine Bereine-Sammelftelle ober burch einen gugelaffenen Großbandler erfolgt. Die Breife find außer. im berichieben, je nachdem die Felle allen Borichriften entsprechene abgegogen und behandelt worden find ober nicht. - Beibe Befanntmodungen enthalten eine Reihe bon Gingelbestimmungen, die ifir die Intereffenten bon Bicheigkeit find. 3hr Bort-laut wird in der üblichen Beise burch Anickag und Abbrud in den amtlichen Tageszeitungen beröffent icht. Außerbem fann die Befanntmachung bei ben Lanbrats-Armtern, Burgermeifter-Memtern und Boligeibehörben eingefeben werben.

:!: Der Commerfahrplan tritt am 1. Juni in Graft, Sabei find einige Menderungen gegenüber den bieberigen Beiten eingetreten. Wir werben ben Gahrplan morgen beilegen.

Uns Bad Ems und Umgegenv.

e Rurtheater. Am Samstag, ben 2 Juni, findet wieber ein Gaftspiel bes Reuen Theaters Franksurt a. M. ftatt und zwar wird das noch vom letten Jahre her befannt: hübiche Luffihiel "Sturmidhll" von Fris Gründaum und Wilhelm Stert zur Aufführung gelangen. Die bisberigen Borftellungen biefer Spielgeit haben bewiefen, baf auch für gute Luftmielaufführungen beim Babepublifum wie bei ber blefigen Einwohnerschaft lebhaftes Intereffe besteht fo burfte auch bie Borftellung bes nachften Camstags wieder auf ftarfen Bufrruch gu rechnen haben.

e Rufitabend des Aurordefters. Unter ter Leitung Bahl nach beschränften Surfapelle ein klangförper geworben, bei bem die Qualitat oft die Quantitat bergeffen luft. Das haben wir in den täglichen Gartenkonzerten ichon besbachten konnen, und auch in dem Musikabend am Mittwoch zeigte es sich wieder. In Auger Bahl war das Programm in ber hauptsache ben deutschen Maffifern entnommen, beren Werle an und für fich entiprechend der bamaligen wefentlich einfocheren Technit geschrieben find. Go gelang benn auch Beethobens Egmont-Ouverture mit ihren wuchtigen Steigerungen, das weiche Andante cantabile und das lebbaftere Ainale aus Mogart's Jupiter-Sinfonic. Den Schluft bilbete Tichaitoweth's Großes Capriccio, wobei is criticuich war, da and diesen sehr oft gespielten Werke eine sorgiültigere Ausarbeitung auteil wurde als es sonst wohl geschicht. Als Solist des Abends wirkte Professor Brackner aus Blesbaden mit. Ems hat schon öfter den Genuß getabt, seinem Cellospiel zu lauschen. Glänzende Technit geftattet es ihm, ben fünftlerijden Geferft ber Berte, Die er an seinem Bortrag ausgewählt hat, voll auszumerten. Er friette gunachft "Ginfonische Bariationen" bon E. Boellmann in feiner thematifcher Durcharbeitung, errang aber ben nadihaltigften Erfolg mit feinen eigenen Kompolitionenn: "Undacht (Andante religiojo)", wobei der gesangreiche Ton des Cello wunderboll gur Geltung gebracht wurde, "Begegnung" und "Bresto", dessen augenfällige Schwierig eiten müselos überwunden wurden. Als Begleiter sungierte Apellmeister Wolf und berlieb auf bem Mand ichen Alfiget bem Spiel bes Coliften einen guten hintergrund.

r Der erfte Wochenmarft finbet morgen, Cametag, an ber altbefannten Stelle ftatt.

o 3n den Levensmittelausfdunk der Ctadt Bad Gms witten weiter gewählt Grau Boftaffiftent Leos, Grau Chriftian Grefel und Brunnengrbeiter Ludwig Stuber

Berontwortlich für die Schriftleitung Richard Sein, Bad Ems.

Lebensmittelftelle für den Stadtbezirf Diez

Buder Bom 1, bis einschl, 30. Juni 1917, gegen 215-Schnitt 8 ber Buderfarte: 750 Gramm buter ober ganbis in ben befannten Berfaufsftellen.

Schollen in Gelee freihandig bei Burbach, bed, Echade und Füllgrabe.

Sirfen als Rudenfutter für Sillhnerhalter gegen Borgeignug ber Lebensmittelfarte. Berfaufstiellen: Burvach, Sagentamp, Mancher, Wan, Stabifdmibt, Schmidt, Thielmann.

Kurkommission zu Bad Ems.

Samstag, ben 2. Juni 1917, nachmittage von 4-6 Uhr:

Militär-Konzert

ausgeführt von ber Rapelle bes Eri.-Bail. Landw. Inf. Regt. Rr. 68 aus Cobleng. Leitung: Unteroffizier Rafaten.

Lebensmittelverteilung.

Warenanogabe.

In ber 28oche bom 27. Mini bis 2, Juni weisen verteilt: Gleifch voer Fleifchwaren: 250 Gromm auf Die Bleifchmarte Rr. 7 ber Areisfleifchkarte und 125 Gramm guf die Linderfarte. 100 Gromm auf die Rr. 1 bis einscht. 4 einer Reichssleischkarte (Bollbarte) und 50 Gramm anf die Rr. 1 und 3 einer Winderfarte,

Fifde (frifde Geefifche) find bei ber Firma M. Ranth gu hoben.

Etodfifche find bei 28. Glasmann gu boben

Butter (50 Gramm) und Eier bei ben bekannten Girmen Muj Gierfarte 13 entfallt ein Gi.

Buder: 750 Gramm Suder ober Runbis Wunen in ber Zeit bom 1.—30. Juni auf ben Rummerabschnitt 8 der Inderfarte in den Rolonialwarenhandlungen entnommen

Seife wird wieder am Dienstag, ben 4. 3lini, vormittage 8-12 Uhr, im Berbrauchsmittelamt berfauft.

Cab Ems, ben 1. 3uni 1917.

Berbrauchemittel-Amt.

Berkauf von Pferdefleisch.

Bente, Freitag, bon 5 Uhr nachmittags ab gelangt im ftabrifchen Schlachthof Pferbefleifch zum Berfauf.

Die Schlachthofverwaltung.

U=Boot=Spende.

Unter Sinweis auf die Beröffentlichung im amtlichen Kreisblatt bom 31. d. Mts. wird jur Kenntnis gebracht, bağ bie Grus- und Strafenjammlung im biefigen Stabtbegirt burch bie bon ben Schulleitungen bestimmten nachbegeichneten Madchen borgenommen wird, als beren Ausweis Die ihnen übergebene amtlide Sammelbuchie gilt.

An die Einwohnerschaft richten wir die bringende Bitte, durch eine fraftige Spende dazu beizutrugen, daß das be-absichtigte Liebeswert fich umfangreich gestaltet und unsere 11-Boot-Belben feben, daß wir affe binter ihnen fteben.

Die Sammlung findet am Sonntag, 3. Juni flatt.

Braubackerstraße. Wintersberostraße, Kapellenstraße: Fräulein Lusie Flein und Fräulein Tilli Rede, Walberpstraße. Baldstraße, Villenpromenade bis Bella Riba: Fräulein Maria Diel und Fräulesn Woelheid

Gijenbet&. 3. Wilhelmsollee, Silberau, Lindenbach: Fräulein Gertrud Malkus und Fräulein Charlotte Sornung.
4. Babnhofftraße. Bahnhofsplat, Mainzerstraße, Alleranderstraße, Badbausstraße: Fränlein Paufa Heranderstraße, Badbausstraße: Fränlein Paufa

Lahnstraße und Schillerallee: Fraulein Elebeth Commer und Fraulein Charlotte Roth. Grabenftraße, Eintrachtsgaffe, Pfahlgraben, Obertalen,

Ronfordiaturm: Franlein Frieda Mrnold und Franlein Mina Schoor.

Römerstraße bis einschl. Fürstenhof: Fraulem Gertrud Miller und Graulein 3lie Schaerffenberg. Romerftrage abwarts bom gurftenhof, Rathausstraße,

Biftvriaalice, Gartenftrage, Dranfenweg, Friedrich-frage: Fraulein Dina Beber und Fraulein Elli

Beilinger. 9. Bachftrage, Ballgaffe, Schulftrage, Schlachthofftrage: Fraulein Agnes Roll und Fraulein Glijabeth Dal.

10. Coblenzerftraße bis einschl. Bog und Silberauftraße: Fraulein Luise Beifel und Fraulein Maria Miehlfe.

11. Coblenzerstraße ab Krone, Arenbergerstraße, Overer Flutweg, Jungfernhöhe: Fräulein helene Simon und Fräulein henriette Lem Ier.

Martiftraße bis Rr. 62, Lindenstraße, Sobe Mauer: Früulein Luise Balger und Fräulein Maria Dabel Frohnhof. Martiftraße ab 63, Arzbacherstraße, Weißer Stein: Früulein Luise Eifler und Fräulein Berto germann.

14. Kirchgasse, Ludwigstraße, Kemmenauerweg, Bleich-ftraße, Weidhellweg, Mühlgasse, Bismarchsüule: Fräu-lein Anna Reuter und Fräulein Lina Beisel. 15. Reuhoffnungestollen, Sahnenberg, Sutte, Bfingftwieje,

Gijenbach: Fraulein Rlara Sommer und Fraulein Emma Brühl.

Bad Ems, ben 1. Juni 1917.

Der Magiftrat.

Berpachtung.

Die am 11. und 13. April d. 36. borgenommene Ber-pactung der Reuerpflichtigen was rounfis aligen Liegenichaiten auf 6 3abre ift bom herrn Regierungs-Brafibenten genehmigt worden.

Dies, ten 26. Mai 1917

Roniglices Bafferbanamt.

Betr. Eierausgabe.

Bon Camatag, ben 2. bis Mitthoch, ben 6. Buni fann auf Abichnitt 7 ber Grerfarte bei ber Glerftelle ein Ei bezogen werben.

Freiendies, den 30. Mai 1917.

Der Bargermeifter: Rüngler.

alle Sorten Con-

Krankenpfless Adolf Mertal

Verwandten und Bekannten mache hiermit die traurige Mitteilung, daß am b woch morgen 11 Uhr mein lieber Gaus

lieber treusorgender Vater, Schwieger und Onter Großvater, Bruder, Schwager und Onter Herr Karl Bröder

im Alter von 63 Jahren sanft im Herra schlafen ist.

In tiefer Trauer:

Therese Bröder Ww. geb. Gies, Karl Bröder z. Zt. i. Felde nebst Familie Heinr. Bröder z. Zt. i. Garnison nebst Par Wilhelmine König Ww. geb. Bröder nebst Ki Georg Bröder z. Zt. i. Felde nebst Familie Lina Schneider Ww. geb. Bröder nebst Kind

Bad Ems, den 1. Juni 1917.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 3. Juni mittage 5. Uhr von der Friedhofskapelle aus statt

Evangelifder Männerverein Bab Die Beerdigung unferes Mitgliebes, bes omn

Marl Bröder findet ftatt am Conntag, ben 3. Juni, nachmillegs Um gablreiche Beteiligung bittet

Ber Berfin

Bir haben noch einige

leichstrom Motore

von 2-6 PS mit 440 Bolt-Spannung billigft al.

Main-Rraftwerfe Aftiengefellin Betriebsabteilung Limburg Limburg / Lohn.

Große Auswahl

in schwarzen u. farbigen seibenen Stridjaden, m. u. farb. seibenen Mänteln, Blufen in Site. Spigenfloff, Aleider u. Rode in Boile, in bell Diefe Artitel find ohne Begugefdein verlaut

M. Goldschmidt, Nassau

Futterichneider

Fabrifat Bang, empfiehlt

M. Levita, Soljan

Zwei Wohnungen

mit Mbichtuß von je 8 gimmern, Ruche und Bubeber gu vermieren. Stadtbaumeifer Gan, Bab Gms,

Möbliertes Zimmer mit Benfion ju bermieien

Raberes in ber Geichaftsfielle ber Emfer Beitung.

Mobliertes, einfaches

Schlafzimmer u. Rüche auf fofort für langere Beit ge-fucht (nicht für Rurgaft) Offerten mit Breis unter P. 117 an die Geichaftoftelle ber Gmier Beitung.

Stundenmädden

in fl beff. Sanshalt gefucht. Bor-guftellen 2-5 Ihr nachm. 130.5 Wo, fagt bie Gefchaftafielle.

Stundenfrau

ob. Sinndenmadden für fofort Brau Brit Bernflein, Romerftrage 56, Bad Gms.

Orbentliches.

Mäddjen Coweigerhaus, Bab Gma.

Schuh-Crem friid eingetroffen #. Louis Mauret.

Adler Schreibung Billa Balger, Bet

Rirdlige Radio

Bad Em Evangelifes S. Sonntag, 8. Juni Bfarrtied Bormitags 10 herr Pfarrer Co Amtimode: Der S

Dienethal. Sountag, 3. Juri. Borm. 10 lihr : Sin Rachm. 2 lihr: Chil

Pies. Gvangeilige R Sountag, 3. Juni Morg 8'/s Uhr: Dr. Morg. 10 Uhr: Pr.

Spriftent ehre für bi Die Amishandiunge in ber nöchften Bode Schwarz

@mo.

Bernetitifder the Fretiag abend 7,45 Samstag morgen 90 Samstag nachmittas Samstog abend 10.5